

Aufstockung der Stunden im Referendariat nach 2. Staatsexmane

Beitrag von „Stephanie“ vom 7. Februar 2011 14:14

Hallo!

Zur Zeit mache ich mein Referendariat in einer Grundschule in RLP. Im Mai werde ich meine 2. Staatsprüfung (hoffentlich erfolgreich ;)) absolvieren. Meine Schulleitung hat mir nun angeboten, meinen bisherigen Ref-Vertrag nach der Prüfung auf wöchentlich 19 Stunden aufzustocken.

Weiß jemand, wie sich diese Aufstockung auf meinem Konto bemerkbar macht? Meine Schulleitung konnte mir dazu leider nichts genaues sagen.

Danke schon mal für eure Antworten 

LG Stephi

Beitrag von „BittersweetLive“ vom 7. Februar 2011 20:05

Hallo!

Ich würde sagen, dass du in etwas das gleiche wie jetzt bekommst.
Da du im Referendariat auch am Seminar bist, hast du quasi ein Deputat von 28 Stunden....wenn du nach dem Deputat dann 19 Stunden hast, wären das wohl 2/3 vom Normalgehalt.
Denke ich.

Beitrag von „Friesin“ vom 7. Februar 2011 21:01

nanu? Im Referendariat bekommt man doch kein volles Gehalt ?

Man arbeitet ca. 1/3 und bekommt auch etwa 1/3 des vollen Gehalts.

Oder sollte sich das geändert haben? 😕

Beitrag von „PeterKa“ vom 7. Februar 2011 22:44

Du musst die normalen 12 Stunden, die du jetzt auch geben/hospieren musst weiter der Schule zur Verfügung stehen. Die bekommst du mit dem Ref-Gehalt bezahlt. Die restlichen 7 Stunden werden per Vertrag extra vergütet. Dazu sollte dir das LBV aber genaue Zahlen nennen können.

Gruß
Peter